14. September 2023

# VKKK legt Grundstein für Nachsorgezentrum

Lindner: "Vom Krebs geheilt heißt noch lange nicht gesund." / Noch rund 600.000 Euro Spenden nötig / Fertigstellung bis Ende 2024

Nach einer intensiven Planungsphase von vier Jahren geht's endlich los: Der VKKK Ostbayern e.V. legt in Zeitlarn den Grundstein für sein Nachsorgezentrum. Schon ab Ende 2024 steht von Krebs geheilte Kinder und Jugendliche sowie deren Familien hier eine Oase zur Verfügung, die ihnen hilft, zurück ins normale Leben zu finden. "Wenn ein Kind vom Krebs geheilt ist, heißt das noch lange nicht, dass es gesund ist", begründet der Projektleiter im VKKK-Vorstand, Günther Lindner, das Vorhabens. Der Verein finanziert das Nachsorgezentrum ausschließlich aus Spenden.

"Auch wenn wir dank großzügiger Unterstützung den größten Teil des Wegs geschafft haben, benötigen wir nach wie vor Geld", sagt Irmgard Scherübl, Vorsitzende des VKKK. Noch rund 600.000 Euro fehlen, um die Gesamtkosten von 4,7 Millionen zu decken. Die größte Einzelspende in Höhe von 1,5 Millionen Euro steuerte die Aktion Sternstunden des Bayerischen Rundfunks bei. Es folgen in der Spenderliste die Bayerischen Landesstiftung, die Stiftung Antenne Bayern hilft sowie die Edeka Südbayern Handels Stiftung. Darüber hinaus haben sich zahlreiche Unternehmen, Initiativen und Privatpersonen aus ganz Ostbayern für das Zentrum engagiert.

## Große Unterstützung von Stadt Regensburg und Gemeinde Zeitlarn

Den Grundstein legen neben den VKKK-Vorständen und weiteren am Bau Beteiligten gemeinsam Landrätin Tanja Schweiger, die Regensburger Bürgermeisterin Dr. Astrid Freudenstein sowie Zeitlarns Bürgermeisterin Andrea Dobsch. Die Zeitkapsel, die im Grundstein eingemauert wird, enthält eine Ausgabe des VKKK Journals, eine Vereinschronik, die Satzung sowie eine tagesaktuelle Zeitung. "Wir sind mit der Baustelle momentan voll im Zeitplan", freut sich Günther Lindner. Wenn das Wetter mitspielt, könnte der Rohbau bis Jahresende stehen. Das Nachsorgezentrum soll nach nur gut einem Jahr Bauzeit Ende 2024 in Betrieb gehen.

Das rund 8.000 Quadratmeter große Baugrundstück liegt in Zeitlarn-Brennthal an der Grenze zu Regenstauf. Es gehört der Stadt Regensburg, die es dem VKKK auf Erbpacht zu äußerst günstigen Konditionen überlassen hat. "Dafür, wie auch für die große Unterstützung der Gemeinde Zeitlarn, sind wir ausgesprochen dankbar", sagt Lindner. Der Gemeinderat hat die Ansiedlung immer einstimmig unterstützt. Die Gemeinde hat das Gelände aus den Planungen für ein Gewerbegebiet an ihrer nördlichen Grenze gelöst, um vorzeitig Baurecht zu schaffen.



Verein zur Förderung krebskra und körperbehinderter K

> Franz-Josef-Strauß-Alle 93053 Regens

www.vkkk-ostbayer

1. Vorsitz Irmgard Sch

Vors

Günther Li Gerlinde Martin W. Cäcilia Mi

Geschäfts

Theresic

T: 0941 29 F: 0941 29 info@ykkk-ostbaye

Sitz: Regen Vereinsregister: Regen Registernummer: VR Steuer-Nr.: 22/147/80

Sparkasse Regens

DE49 7505 0000 0051 104

**Volksbank Regens** DE59 7509 0000 0000 050

## Ein Ort für Gemeinschaft, Sport und Kreativität

Die Gebäude umfassen rund 1.000 Quadratmeter Nutzfläche. Auch wenn es keine Rehaklinik wird, bietet das Hauptgebäude Räume für Ergotherapie, Physiotherapie, Psychotherapie und Logopädie. Der Verein möchte externe Angebote bündeln und für kurze Wege sorgen. Ein Veranstaltungsraum ist für Gruppenangebote oder Tagungen gedacht, eine kleine Halle steht für Bewegungs- und Ballspiele zur Verfügung. Zwei Kreativräume werden für Arbeiten mit Holz und Ton ausgestattet. Außerdem gibt es einen Raum für Rückzug und Entspannung. Damit die Familien ganze Tage im Nachsorgezentrum verbringen können, bekommt es eine Gemeinschaftsküche mit Essbereich. Allerdings ist keine öffentliche Gastronomie vorgesehen, sondern ausschließlich Selbstversorgung. Ins Hauptgebäude wird eine Hausmeisterwohnung integriert, da der VKKK das Gelände nicht unbeaufsichtigt lassen will.

Die Außenanlagen sollen ebenfalls der Therapie dienen. Kernstück wird ein Niederseilgarten sein, der die bekannten Übungen eines Hochseilgartens bietet, allerdings in lediglich einem Meter Höhe. Ein Hartplatz steht für Mannschaftssport wie Basketball oder Fußball zur Verfügung. Für die kleineren Kinder werden Spielgeräte aufgestellt. Außerdem gibts einen Grillplatz für die ganze Familie. Den bebauten Bereich des rund 200 Meter langen Grundstücks begrenzen zwei Blockhütten. Hinter den Hütten gehört noch ein Stückchen Wald zum Gelände, in dem die Kinder und Jugendlichen sich austoben dürfen.

"Glücklicherweise lassen sich heute rund 80 Prozent aller Krebserkrankungen bei Kindern heilen", so Scherübl. "Eine Krebserkrankung bedeutet im Leben von Kindern und Jugendlichen einen tiefen Einschnitt. Operationen, Chemotherapien und Bestrahlungen belasten stark und wirken lange nach", erklärt die Vorsitzende. Die Kinder sind nicht selten bis zu einem Jahr im Krankenhaus und in ärztlicher Behandlung. Dabei werden sie der Schule, der Freunde und ihrer gewohnten Umgebung beraubt. "Mit dem Nachsorgezentrum wollen wir die Kinder wieder zurück in ein normales Leben begleiten", sagt Günther Lindner. Der VKKK schafft dabei keine Rehaklinik. Die Einrichtung setzt nach der akuten Rehabilitationsphase an. Das Zentrum will eine Oase für die betroffenen Familien sein und legt seine Schwerpunkte auf Gemeinschaft, Sport und Kreativität.

#### Spendenkonten

Sparkasse Regensburg
IBAN DE59 7509 0000 0000 0500 40
BIC BYLADEM1RBG

Volksbank Regensburg
IBAN DE49 7505 0000 0051 1046 36
BIC GENODEF1R01

"Ein Riesengewinn für die betroffenen Familien"



Verein zur Förderung krebskra und körperbehinderter K

> Franz-Josef-Strauß-Alle 93053 Regens

www.vkkk-ostbayer

1. Vorsitz Irmgard Sch

Vors Günther Li Gerlinde Martin W. Cäcllia Mi

Geschäfts Theresic

T: 0941 29 F: 0941 29 infa@ykkk-ostbaye

Sitz: Regen Vereinsregister: Regen Registernummer: VR Steuer-Nr.: 22/147/80

**Sparkasse Regens** DE49 7505 0000 0051 104

**Volksbank Regens** DE59 7509 0000 0000 050

#### **Presse-Information**

### Kerstin Meidinger berichtet von ihren Erfahrungen mit der Krebs-Nachsorge

Kerstin Meidinger aus Viechtach hat Erfahrungen mit den Folgen einer Krebserkrankung gesammelt. Sohn Jakob ist an Leukämie erkrankt. Gerade kämpft der Zwölfjährige mit einem Rückfall, nachdem er bereits als geheilt galt. In den Pfingstferien waren die Meidingers – Jakob, sein jüngerer Bruder, Kerstin und ihr Mann – im Nachsorgezentrum Sonneninsel bei Salzburg.

"Wenn das neue Nachsorgezentrum des VKKK nur annährend so wird wie die Sonneninsel, dann ist das eine Riesengewinn für die betroffenen Familien", sagt Kerstin Meidinger. "Wir hatten die Chance, als Familie wieder zusammenzuwachsen", so die Mutter. Wenn ein Kind an Krebs erkrankt, müsse man sehr aufpassen, sich als Familie nicht zu verlieren. "In der akuten Phase geht's nur ums Funktionieren. Ich war mit Jakob wochenlang in Regensburg in der Klinik, mein Mann mit dem Jüngeren zuhause", erzählt Meidinger.

Das Nachsorgezentrum habe ihnen den Raum geboten, einen Gang runterzuschalten, miteinander zu lachen und als Familie wieder zusammenzukommen. "Alles lief ganz ungezwungen ab. Es gab die Möglichkeit, die verschiedenen Angebot zu nutzen oder auch nicht", sagt Kerstin Meidinger. Vor allem war das Zentrum keine Klinik. Die Phase nach der Akutbehandlung in der Rehaklinik sei für Jakob sehr schlimm und belastend gewesen, denn sie bedeutete, wieder zurück in ein Krankenhaus zu müssen.

Unter anderem deswegen hat der VKKK die ursprüngliche Idee verworfen, das Nachsorgezentrum in der Nähe der Kinder-Uniklinik in Regensburg zubauen. "Der Weg zurück zur Klinik stellt eine Re-Traumatisierung für die Familien dar", erklärt Irmgard Scherübl, Vorsitzende des VKKK. "Zeitlarn liegt weit genug entfernt, um als Ort für einen unbelasteten Neuanfang zu dienen."



Verein zur Förderung krebskra und körperbehinderter K

> Franz-Josef-Strauß-Alle 93053 Regens

www.vkkk-ostbayer

1. Vorsitz Irmgard Sch

Vors

Günther Li Gerlinde Martin W. Cäcilia Mi

Geschäfts

Theresic

T: 0941 29 F: 0941 29 info@ykkk-ostbaye

Sitz: Regen Vereinsregister: Regen Registernummer: VR Steuer-Nr.: 22/147/80

Sparkasse Regens

DE49 7505 0000 0051 104

Volksbank Regens DE59 7509 0000 0000 050